

Das Netzwerkmanagement des IWT IWT Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer

Das IWT – Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Vereins der Förderer und Alumni der DHBW Ravensburg e.V. und der Forschungs- und Innovationszentren gGmbH der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW).

Es ist Teil des Steinbeis-Verbunds und hat damit Zugriff auf ein weites Netzwerk an Experten im Bereich Technik und Innovation. Der Bereich Digitalisierung des IWT betreut sowohl gemeinnützige Projekte, als auch Aufträge im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Netzwerkpartner werden bei den Projekten im Management von den drei Netzwerkmanagern des IWT unterstützt:



Matthias Karl
Projektmanager

karl@iwt-bodensee.de
07541 – 40294 -26



Stefanie Rist
Projektmanagerin

rist@iwt-bodensee.de
07541 - 40294 -11



Kris Dalm
Projektmanager

dalm@iwt-bodensee.de
07541 - 40294 -17

Sie möchten bei unserem Netzwerk dabei sein?
Sie möchten mehr über unsere Projekte erfahren?
Sie haben eine Projektidee?

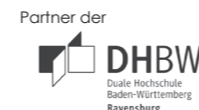
Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden.
Neue Projekte und Ideen sind jederzeit willkommen!

Kontaktieren Sie uns für ein Erstgespräch, bei dem wir Ihnen gerne weitere Informationen geben und die Möglichkeiten näher erläutern.

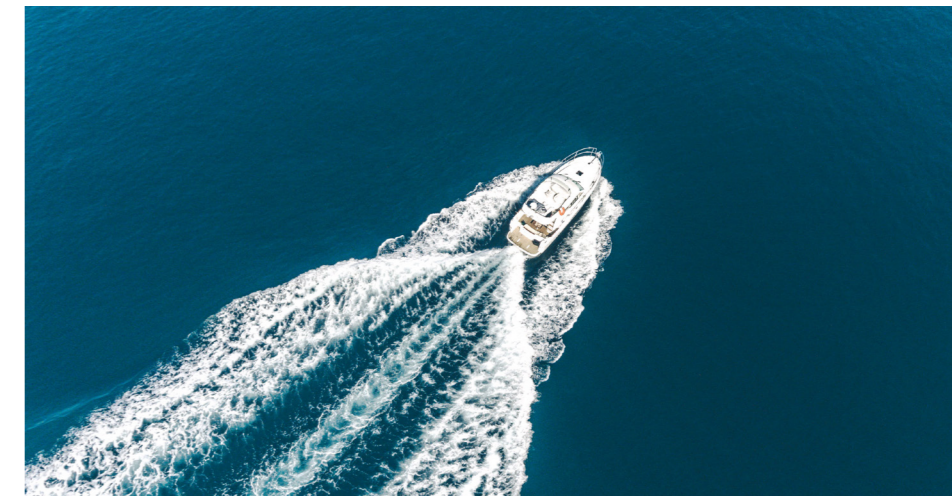
IWT Wirtschaft und Technik GmbH
Fallenbrunnen 1
88045 Friedrichshafen

Besuchen Sie uns auch auf: www.smartship-netzwerk.de
www.iwt-bodensee.de

Sowie auf den sozialen Netzwerken:    



Ein Unternehmen im Steinbeis-Verbund



SmartShip
Die maritime digitale Plattform



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Was ist das Ziel von SmartShip?



SmartShip ist ein Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk (FuE-Netzwerk) im Bereich Digitalisierung in der maritimen Industrie. Das Ziel des Netzwerks ist die Bündelung der fachlichen Kompetenzen von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) hin zu einem gemeinsamen Produkt oder einer kooperativen Dienstleistung.

Die Netzwerkpartner von SmartShip möchten im Sinne der "Maritimen Agenda 2025" dazu beitragen, Elemente der Schifffahrt künftig digital zu gestalten. Der Grundgedanke hierzu ist die Erstellung eines universellen nachrüstbaren Steuergeräts für Boote. Vorerst möchte das Netzwerk, aufbauend auf dem Steuergerät, folgende drei Basisfunktionen anbieten: Connected Ship, Safety und Service & Maintenance. Weitere Projekte innerhalb des Netzwerks sind vorgesehen und neue Ideen stets willkommen.



Connected Ship: Die Vernetzung der einzelnen Schiffskomponenten/-Subsysteme unter Einbeziehung einer zentralen Plattform.



Safety: Ein unterstützendes Anlege-/Einparkassistenten-System für den Bootsführer - analog zur Automobilbranche.



Services und Maintenance: Die gewonnenen Systeminformationen sollen genutzt werden, diese dem Nutzer, als auch dem Wartungsbetrieb, über Augmented Reality (AR) darzustellen und durch eine Big Data Analyse mit Predicted Maintenance zu ermöglichen.

Die Netzwerkpartner



Übersicht der regulären Netzwerkpartner

apicore engineering GmbH
Barkhausen Institut gGmbH
Bo4 Systems GbR
gtd GmbH
ISS Information Systems Solutions ag
PPP People Planet Profit UG
speedwave GmbH
Schiffstechnik HL GmbH
tecnotron elektronik GmbH
UReality, Kirchner Konstruktionen GmbH

www.apicore.de
www.barkhauseninstitut.org
www.bo4.systems
www.gtd-gmbh.de
www.iss-ag.com
www.ppp.ms
www.speedwave.de
www.hl-schiffstechnik.de
www.tecnotron.de
www.ureality.de

Übersicht der assoziierten Partner

Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
ETO MAGNETIC GmbH
HTWG Hochschule Konstanz
Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH

www.dhbw-ravensburg.de
www.etogruppe.com
www.htwg-konstanz.de
www.zu.de

Was ist ZIM?



ZIM steht für **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**. Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (**ZIM**) ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand sollen die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig unterstützt und damit ein Beitrag zu deren Wachstum, verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, geleistet werden.

Vernetzung der KMU

- ZIM fördert die Vernetzung sowie die FuE-Kooperation von KMU

Gemeinsame FuE-Projekte

- Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen
- Ressourcenbündelung von KMU
- Finanzielle Unterstützung der Projekte durch öffentliche Fördermittel

Gemeinsame Vermarktung

- Gemeinsame Vermarktungsstrategien für die entwickelten Produkte